Bayern Jugend RR 2024/25

Jugend 19 Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) Rückrunde

Spielbericht (genehmigt)

RV Viktoria Wombach : DJK Gänheim - 1 : 9

15.03.2025, 10:30 Uhr

	Rang	Name, Vorname
1	1.3	Ott, Nina
2	1.4	Sander, Julia
3	1.8	Sinner, Finnja
D1		Ott, Nina/Sander, Julia
D2		-/-

	Rang	Name, Vorname
1	1.1	Krönert, Lukas
2	1.2	Straub, Lian
3	1.4	Lodko, Leon
D1		Krönert, Lukas/Lodko, Leon
D2		-/-

	RV Viktoria Wombach	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Ott, Nina Sander, Julia	Krönert, Lukas Lodko, Leon	5:11	5:11	5:11			0:3	0:1
1-2	Ott, Nina	Straub, Lian	7:11	4:11	9:11			0:3	0:1
2-1	Sander, Julia	Krönert, Lukas	8:11	4:11	6:11			0:3	0:1
3-2	Sinner, Finnja	Straub, Lian	4:11	2:11	2:11			0:3	0:1
2-3	Sander, Julia	Lodko, Leon	11:6	13:11	7:11	11:9		3:1	1:0
1-1	Ott, Nina	Krönert, Lukas	9:11	6:11	11:5	6:11		1:3	0:1
3-3	Sinner, Finnja	Lodko, Leon	7:11	2:11	3:11			0:3	0:1
2-2	Sander, Julia	Straub, Lian	5:11	7:11	8:11			0:3	0:1
3-1	Sinner, Finnja	Krönert, Lukas	6:11	1:11	1:11			0:3	0:1
1-3	Ott, Nina	Lodko, Leon	5:11	8:11	6:11			0:3	0:1
					Bälle: 194:339			**4:28**	**1:9**

Spielbeginn: 10:30 Uhr - Spielende: 12:11

Zuschaueranzahl: keine Angabe

Das Rückspiel in Wombach am Samstag, 15. März, spiegelte die DjK-Dominanz des Hinspiels, das zwei Monate zuvor in Gänheim stattgefunden hatte. Das lag insbesondere daran, dass die Gastgeberinnen ohne ihre Topspielerinnen Sophie Ott und Marlen Serby antraten. Nina Ott, Julia Sander und Finnja Sinner waren gegen Lukas Krönert, Lian Straub und Leon Lodko überfordert und konnten nur vier von zweiunddreißig Sätzen gewinnen. Den Ehrenpunkt schafften sie allerdings auch in heimischer Halle. Den musste Leon Lodko gleich im ersten Einzel Julia Sander lassen. Im zweiten Einzel erlangte der ehrgeizige Trimberger durch einen Dreisatzsieg gegen Finnja Sinner sein Selbstvertrauen zurück und demonstrierte mit seinem Dreisatzsieg gegen die starke Nina Ott im dritten Einzel seine wahre Klasse. Lukas Krönert und Lian Straub erfüllten ihre Pflicht mit sportlicher Zuverlässigkeit und Fairness, ebenso das Doppel Krönert/Lodko. In summa zeigte der Mädchen-Jungen-Wettkampf zwei deutliche Auffälligkeiten. Gegen das Topspinspiel der Jungen mit starker Rotation waren die Mädchen ebenso anfällig und hilflos wie die Jungen gegen das schnelle, aggressive Konter-Schuss-Spiel der Mädchen.